

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1868

8.7.1868 (No. 185)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 185.

Mittwoch den 8. Juli

1868.

Berichtigung.

In dem Inserat in Nr. 182 dieses Blattes, die Wahlen zur Kreisversammlung betreffend, ist in Absatz 2 Regierungsblatt 1868 Nr. 42 genannt, anstatt Regierungsblatt 1866 Nr. 42 — was berichtigt wird.
Karlsruhe, den 7. Juli 1868.

Großb. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Bekanntmachung.

Nr. 15,046. Die Ernennung der Bezirksräthe betreffend.

Mit nächstem Voten erhalten die Gemeinderäthe die im vorigen Jahr vorgelegten Verzeichnisse über die zu Bezirksräthen wählbaren Personen, um nach Vorschrift im Regierungsblatt 1864 pag. 367 §. 1, 2 und 3 zu verfahren und Vorlage in geordneter Zeit zu erstatten.
Karlsruhe, den 1. Juli 1868.

Der Großb. Kreishauptmann des Kreises Karlsruhe.
v. Neubronn.

Bekanntmachung.

Nr. 14,590. Kaufmann Leopold Weber dahier ist als Bezirksagent der Magdeburger Feuerversicherungsgesellschaft zurückgetreten und wird solches nach bestehender Vorschrift bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 26. Juni 1868.

Großb. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Bekanntmachung.

Nr. 15,089. Die Generalagentur der Rheinischen Feuerversicherungsgesellschaft hat heute hier angezeigt, daß sie dem Kaufmann Valentin Klinger dahier die ihm übertragene Bezirksagentur entzogen habe.

Karlsruhe, den 2. Juli 1868.

Großb. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Bekanntmachung.

Nr. 14,742. Nach §. 10 des Gesetzes vom 30. Juli 1840 wird bekannt gemacht, daß Kaufmann Wilhelm Rosenfeldt dahier als Bezirksagent der North British und Merkantile Feuerversicherungsgesellschaft zurückgetreten ist.

Karlsruhe, den 27. Juni 1868.

Großb. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der Direktion der Großb. Verkehrs-Anstalten vom 3. Juli d. J. tritt mit dem 10. Juli l. J. der bisher in Kraft befindliche Tarif für den direkten Güterverkehr zwischen badischen Stationen und Stationen der französischen Ost- und Westbahn, gültig vom 1. August 1864, sowie die inzwischen hierzu erschienenen Nachträge außer Wirksamkeit.

An dessen Stelle kommt von dem gleichen Zeitpunkte ein neuer Tarif nebst Reglement und Waarenklassifikation zur Anwendung. Die betr. neuen direkten Frachtsätze, sowie die sonstigen Transportvorschriften sind aus dem Tarif selbst zu ersehen. Exemplare fraglichen Tarifs werden bei sämtlichen badischen Güterexpeditionen gegen Ersatz der Anschaffungskosten abgegeben werden, und wird auch bei diesen Expeditionsstellen in Betreff der Güterabfertigung jede nähere Auskunft erteilt werden.

Dankfagung.

Von M. H. durch den Klingelbeutel des Militärgottesdienstes vom 5. d. M. 30 fr. „für das arme Finnland“ erhalten zu haben, bezeugt mit herzlichem Dank
N. Lindenmeier, Garnisonsprediger.

Heute, Mittwoch den 8. Juli 1868,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

findet die bereits angekündigte

Fabrik-Versteigerung

im Steigerungslokale in der goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77, statt, wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Brennholz-Versteigerung.

3.2. Donnerstag den 9. Juli, Nachmittags 3 Uhr, lassen die Gebrüder Gebrlein auf ihrem Holzplaz zu Magimiliansau eine große

Anzahl Loose eichenen Abfallholz, Schnitzespäne, buchene Späne, Klobholz, Schwarten, Marine-späne, eichene Rinden und sonstige Sägabfälle öffentlich versteigern.

Bekanntmachung.

Zur Heizung der Räume des Großb. Polytechnikums für 1868/69 ist ein Quantum Steinkohlen von circa 3000 Centnern erforderlich.

Die Lieferungsbedingungen können auf dem unterzeichneten Secretariat eingesehen werden, und sind die Angebote ebendasselbst binnen 10 Tagen verschlossen mit der Bezeichnung „Steinkohlenlieferung betreffend“ einzureichen.

Karlsruhe, den 4. Juli 1868.

Secretariat der Großb. polytechnischen Schule.
Meisinger.

Fabrikversteigerung.

2.1. Donnerstag den 9. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Gasthaus zur goldenen Waage dahier, Zähringerstraße 77, gegen gleich baare Zahlung versteigert:

1 Schügen-Joppe und Paletot, neue Ober- und Unterbetten, Pflaben und Kissen, sowie Seegras-Matrasen, verschiedene Kester zu

Kleidern, Hausmacherleinwand, 1 große Por-
trät-Uhr, für eine Wirthschaft geeignet, 1
Kommod und Glasaufsatz, 1 Bettlade mit
Kost, 1 runder Tisch, eine Parthie Schuhe
für Herren, Frauen und Kinder, Spiegel-
rahmen, 1 Fourniersäge, verschiedener Haus-
rath,

wozu die Liebhaber einladet
Karlsruhe, den 7. Juli 1868.
Baumberger, Taxator.

**3.3. Mühlburg.
Versteigerungs-Ankündigung.**

Aus der Santmasse des Polsternägelfabri-
kanten Albert Schäfer von Mühlburg werden
nachbeschriebene Liegenschaften bis

Donnerstag den 16. Juli l. J.,

Vormittags 9 Uhr,
auf dem Rathhause dahier zu Eigentum ver-
steigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der
Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

a. Häuser und Gebäude.

1. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit
Hintergebäude, Werkstätte, Hofraithe
und Garten, an der Hauptstraße da-
hier gelegen, neben Johann Schäfer
und Friedrich Herbst Wittwe, vornen
die Straße und hinten auf den Land-
graben stoßend 6500 fl.

b. Grundstücke.

2. Der sechste Theil von zwei Mor-
gen Acker in den Schloßgärten, neben
der Gemeinde und Daniel Kohler
Ehefrau 250 fl.

3. Der sechste Theil von zwei Mor-
gen Acker allda, neben Jakob Gimbel
und Karoline Fleck 250 fl.

Mühlburg, den 16. Juni 1868.
Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar Mathos.

**3.2. Beiertheim.
Versteigerungs-Ankündigung.**

Aus der Verlassenschaftsmasse des Anton
Braun VI., Wittwers und gewesenen Land-
wirths in Beiertheim, werden der Erbverthei-
lung wegen nachbeschriebene Liegenschaften bis

Mittwoch den 22. Juli l. J.,

Früh 8 Uhr,
in dem Rathhause allda öffentlich zu Eigen-
thum versteigert und es erfolgt der Zuschlag,
wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber
geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Gemarkung Beiertheim.

a. Häuser und Gebäude.

1. Eine einstöckige Behausung sammt Scheuer,
Stallung, Garten, Hofraithe im Unterdorf
neben Georg Rasfätter I. und Hieronymus
Essig 2200 fl.

b. Grundstücke.

2. 51 Ruthen 40 Fuß Wiesen über dem Bach
im Kiezel neben Joseph Braun IV. und
Georg Braun 60 fl.

3. 69 Ruthen 70 Fuß Wiesen allda neben
Benedikt Braun und Augustin Braun Wittve
80 fl.

Gemarkung Sulach.

1 Viertel Wiesen im alten Kirchhof (Ragen-
wedel) neben Michael Rasfätter und Anton
Koll Erben 120 fl.

Gemarkung Ettlingen.

1 Viertel 20 Ruthen Wiesen auf den hohen
Wiesen neben Joseph Sped und Ignaz Boh-
ner 135 fl.

Mühlburg, den 27. Juni 1868.
Großh. Notar Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.1. Friedrichsplatz 9 ist eine elegante
Wohnung von 9 Zimmern im dritten Stock
auf Juli- oder Oktoberquartal zu vermieten.
Das Nähere 2 Stiegen hoch.

* Herrenstraße 62, nahe dem Karls-
thor, ist eine freundliche Mansardenwohnung
mit 3 Zimmern, 1 Alkovn nebst allem son-
stigen Zugehör auf den 23. Oktober zu ver-
mieten. Näheres unten zu erfragen.

* Hirschstraße 62 ist auf 23. Oktober
eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Al-
kovn, Mansarde, Küche und Keller u. zu ver-
mieten.

Langestraße 87 ist auf 23. Oktober eine
Wohnung, bestehend in 2 Zimmern und Alkovn,
Küche, Keller und sonstiger Zugehör, zu ver-
mieten. Näheres hierüber im Laden.

* 3.2. Nowads-Anlage 3 ist im vierten
Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zim-
mern, Küche, Kammer und Keller auf 23. Ok-
tober zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

* Nowads-Anlage 4 ist der untere
Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u.,
auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres
zu erfragen Jähringerstraße 67.

* Waldstraße 3 ist im zweiten Stock
des Seitengebäudes wegen eingetretener Ver-
änderung eine Wohnung von 4 Zimmern,
Küche, Keller, Mansarde, Holzstall und Antheil
an der Waschküche auf 23. Juli zu vermie-
then. Auch könnten 2 Zimmer und Küche ab-
gegeben werden. Näheres daselbst.

* 2.1. Wilhelmstraße 11 ist der zweite
Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und
allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf 23. Ok-
tober zu vermieten. — Ebenfalls ist auch
eine Mansardenwohnung mit Küche, Keller,
Holzlege u. zu vermieten. Einzusehen täglich
in den Stunden von 12—2 Uhr.

Jähringerstraße 61 ist auf den 23. Ok-
tober eine Wohnung im Hintergebäude im 2.
Stock, bestehend in 3 ineinandergelassenen Zim-
mern nebst Küche, Keller und großem Speicher,
an eine stille Familie zu vermieten.

* Jähringerstraße 84 sind zwei Woh-
nungen, der zweite und der dritte Stock, jede
Wohnung besteht in 4 Zimmern, Küche, Keller,
Holzplatz und Speicherkammer nebst allen übrigen
Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu ver-
mieten.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Neue Waldstraße 85 ist eine freund-
liche Wohnung im zweiten Stock, bestehend in
2 tapezierten Zimmern, Küche, Keller, Spei-
cher, Holzschoppen nebst Antheil am gemein-
schaftlichen Waschkhaus auf den 23. Oktober
d. J. an eine ordnungsliebende Familie zu
vermieten. Das Nähere Herrenstraße 24 im
dritten Stock.

* Vor dem Ettlingerthor ist eine freund-
liche Wohnung im dritten Stock, bestehend aus
3 Zimmern, Mansarde, 2 Kellern, Holzschopf
und allen sonstigen Bequemlichkeiten, an eine
stille Beamtenfamilie auf den 23. Oktober zu
vermieten. Näheres Schützenstraße 15 B im
zweiten Stock.

* Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern
mit Balkon nebst allen Erfordernissen ist auf
den 23. Oktober zu vermieten. Daselbst ist
ein kleiner Porzellanofen zu verkaufen.
Zu erfahren im Kontor des Taglattes.

* Auf 23. Juli ist eine für sich liegende
Wohnung in einem zweiten Stock im Seiten-
bau von 2 tapezierten Zimmern, schöner Küche,
großem Speicher, Keller, Holzstall und Antheil
am Waschkhaus an solide Mieter zu vermie-
then, sowie auf 23. Oktober im Seitenbau zu
ebener Erde eine Wohnung von 3 Zimmern,
Küche, Keller, Kammer, Speicher und Antheil
am Waschkhaus zu vermieten, und auf 23.
Juli zwei auf die Straße ineinandergelassene
Mansardenzimmer, getrennt oder zusammen,
mit Defen und Holzraum an solide einzelne
Leute zu vermieten. Näheres Waldstraße 23
parterre.

* In einer der schönsten Lagen Mitte der
Stadt ist eine schöne Wohnung im 3. Stock,
bestehend in 5 Zimmern, Salon und sonstigem
Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten.
Näheres Karl-Friedrichstraße 24 im Laden.

Vermiethung.

Auf 23. Juli ist eine freundliche
Wohnung (der Bleiche gegenüber),
bestehend in drei nicht großen Zim-
mern, Küche, Keller und Hausgärt-
chen, zum Preis von 120 fl. an solide
Bewohner zu vermieten. Nähere
Auskunft ertheilt das

Commissionsbureau von
J. Scharpf, Langestraße 237, am
Mühlburgerthor. 2.1.

Zimmer zu vermieten.

* Innerer Zirkel 21 sind im zweiten Stock
zwei unmöblirte Zimmer, nach der Straße
gehend, auf 23. Juli oder 1. August zu ver-
mieten. Näheres daselbst parterre.

* Ein gut möblirtes Zimmer, parterre auf
die Straße gehend, mit abgeändertem Ein-
gang, ist sogleich Bahnhofstraße 16, zunächst
dem Ettlingerthor, zu vermieten.

* Auf den 1. August sind zwei freundliche,
gut möblirte Zimmer, beide nach der Straße
gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten:
Erbprinzenstraße 37 im zweiten Stock.

* Kleine Herrenstraße 19 ist im zweiten
Stock auf den 1. August ein möblirtes, auf die
Straße gehendes Zimmer an einen ältern Herrn
zu vermieten.

* Wilhelmstraße 6 sind im zweiten Stock
ein oder zwei sehr freundliche, gut möblirte
Zimmer, nach der Straße, an einen oder zwei
Herren auf den 1. August oder früher zu ver-
mieten. Näheres im zweiten Stock.

* Ein freundliches Mansardenzimmer ist
möblirt oder unmöblirt auf 23. Juli oder 1.
August zu vermieten. Das Nähere Herren-
straße 2 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer mit guter Bedienung ist auf den 1. August zu vermieten. Näheres Herrenstraße 37 im zweiten Stock links.

— Waldstraße 22, im dritten Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten auf den 1. August zu vermieten.

* Langestraße 110, im Hinterhaus im 2. Stock, ist sogleich ein Zimmer zu vermieten.

* Langestraße 38 ist ein freundliches, möbliertes Zimmer sogleich billig zu vermieten. Näheres drei Stiegen hoch.

10.1. Zwei freundliche, unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sind sogleich zu vermieten. Näheres Kronenstraße 16 im Laden zu erfragen.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 1. August in der Bahnhofstraße 2 im zweiten Stock zu vermieten.

* Langestraße 30 ist im untern Stock ein unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

Wohnungsgesuche.

* Es wird auf den 23. Juli eine Wohnung gesucht von 4 bis 5 Zimmern. Adressen unter Chiffre A. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Wohnung von 5—6 Zimmern und Zugehör, im ersten oder zweiten Stock, wird auf 23. Oktober zu miethen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine solide Familie sucht auf den 23. Oktober eine trockene Wohnung mit 2 Zimmern und Alkov oder Kammer, oder mit 3 Zimmern; ein Garten dazu wäre erwünscht. Adressen unter Chiffre R. R. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Zimmergesuch.

Es wird ein möbliertes Zimmer ohne Bett zu miethen gesucht. Gefällige Offerten mit Angabe des Preises bittet man unter A. F. 2 poste restante zu stellen.

3.1. Eine Werkstätte, für einen Schreiner oder Glaser sich eignend, oder ein Lokal, welches zu einem solchen sich verwenden läßt, wird sofort oder später zu miethen gesucht. Näheres Langestraße 132 im Laden.

Keller-Gesuch.

Ein großer, gewölbter Keller wird sogleich oder später zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter B. # 55 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird sogleich in Dienst gesucht: alte Waldstraße 25 im dritten Stock des Vorderhauses.

2.1. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Zeugnisse über sittliches Betragen aufweisen kann,

findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Für eine auswärtige Familie wird ein mit den besten Zeugnissen versehenes Mädchen sogleich gesucht, welches das Nähen und Bügeln versteht und auch die Aufsicht über ein nicht ganz kleines Kind übernehmen kann. Gute Behandlung und hoher Lohn werden zugesichert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Eine perfekte Köchin, welche seit mehreren Jahren in Gasthöfen, sowie in Herrschaftshäusern servierte und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße 36 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen aus braver Familie, welches selbstständig kochen, waschen und bügeln kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich bei einer Herrschaft oder sonst bei einer ordentlichen Familie eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 13.

* Eine gesetzte Person, welche gut kochen kann und alle übrigen Geschäfte versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 3 im ersten Stock.

* Zwei solide, anständige Mädchen, welche selbstständig kochen können, die Hausarbeit verstehen und mit guten Zeugnissen versehen sind, suchen sogleich Stellen. Näheres kleine Spitalstraße 2.

* Ein Mädchen, welches schön nähen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle: innerer Zirkel 10 im dritten Stock.

* Ein junges, solides Mädchen vom Lande, welches hier in einem Gasthof das Kochen gelernt hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht bis 1. August eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 12.

Ein Küchenmädchen

wird gesucht: Vinkenheimerstraße 9.

Lehrlings-Gesuch.

Ein mit den nötigen Vorkenntnissen versehener junger Mensch (von auswärts) kann unter billigen Bedingungen in ein hiesiges Spezerei- und Cigarren-Geschäft in die Lehre aufgenommen werden. Näheres Amalienstraße 53.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. In meiner Handlung ist für einen gut gesitteten, mit den nötigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann sogleich oder später eine Lehrstelle offen.

Adolf Segauer,

Nachfolger von Heinrich Lang,
Friedrichsplatz 2.

Beschäftigungs-Antrag.

3.2. Ein junger Mann, welcher eine schöne Hand schreibt und mit dem technischen Zeichen etwas vertraut ist, findet dauernde Beschäftigung bei

Franz Ruppert.

Stelleantrag.

* Ein tüchtiger Bursche, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß und gute Zeugnisse besitzt, wird als Hausknecht gesucht: im Gasthaus zum Mohren.

Stellegefuch.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht sogleich eine gute Stelle. Näheres Adlerstraße 1 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Beschäftigungsgesuch.

3.3. Ein zuverlässiger Mann, in den besten Jahren (Familienvater), welcher eine geläufige Handschrift schreibt, sucht Beschäftigung auf einem Bureau oder in einem Geschäftshause. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

4.4. Langestraße 128, im Laden bei Herrn Voit, werden Schwungfedern, Handschuhe, sowie sonstige Seide- und Wollenwaaren zum Waschen angenommen und beste Bedienung zugesichert.

Verloren.

* Ein Dienstmädchen verlor letzten Sonntag von der Langestraße 134 bis zur katholischen Kirche, von da durch die Erbprinzenstraße bis zum Thiergarten eine goldene Broche ohne Stiel. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung Langestraße 134 im Laden abzugeben.

Hausverkauf.

* In einer neuen, freundlichen Straße ist ein neues, dreistöckiges Wohnhaus mit vier Wohnungen, welches sich zu 16,200 fl. rentirt, unter guten Bedingungen zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen:

ein großer runder Auszugtisch mit Einlagen für 24 à 30 Personen (beinahe neu) von Nußbaumholz,
ein vierediger Zusammenleg Tisch (neu) von Nußbaumholz,
ein Wirthstisch von Nußbaumholz,
eine große starke neue Bettlade von Nußbaumholz,
zwei gute starke Nachttischen von Nußbaumholz,
ein Kanapee mit grünem Lederüberzug,
zwei große goldplattirte Bilderrahmen:
Amalienstraße 19.

Verkaufsanzeigen.

Ein neuer Blasbalg, Ambosskloß und Werkzeug für einen Schlosser oder Mechaniker, ferner schöne gußeiserne Gestelle für Gartentische und ein tannener Tisch von 10' lang und 3' breit sind billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Zu verkaufen: ein Toiletentisch (Waschtisch mit Spiegel), 2 gepolsterte gute Stühle, 1 Nachttisch: Amalienstraße 55 im zweiten Stock.

— Wegen Mangel an Raum ist ein großer weithüriger Kasten, eine Tafelmange, großer Bügeltisch, ein Regenfaß und ein Gänsefall zu verkaufen. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Verkaufsanzeige.

* Meyer's neues **Conversations-Lexikon**, zweite Auflage, in elegantem Einbande, ist billig zu verkaufen: Herrenstraße 37 im zweiten Stock links.

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart H e n g s t am Ettlingerthor abgeben.

* **E. Lazarus** aus Bruchsal.

Gesuch.

* Es wird sozgleich ein gut erhaltenes **Tafelclavier** oder **Pianino** zu mietzen gesucht: Kriegsstraße 18, bei Herrn Gärtner Eisinger.

Privat-Bekanntmachungen.

Malaga,

ächten alten, bei **Ludwig Fesenbeckh**, 2.2. 36 Längestraße 36.

Heute frische Felchen

billiger. **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Kaffee,

einen ganz reinschmeckenden, erlasse ich à 30 Kr. per Pfund. **Ludwig Fesenbeckh**, 3.2. 36 Längestraße 36.

Pfeffermünz-Liqueur, feinsten, à 54 Kr. per Maas, empfiehlt **A. L. Müller**, *3.3. Kronenstraße 45.

I^{ma} Emmenthaler Käse in saftiger Waare bei **Ludwig Fesenbeckh**, 2.2. 36 Längestraße 36.

Reine Kammfett-Pommade, welche das Wachsthum der Haare befördert, ist wieder zu haben bei **Sophie Seiler Wittwe**, Längestraße 130.

Vorzüglihe fleberfreie Weizenstärke und **reines Scheibewachs** empfiehlt bestens **Ludwig Fesenbeckh**, 3.2. 36 Längestraße 36.

Bremer Cigarren in verschiedenen guten Sorten zu 1 1/2, 2 und 3 Kr. sind eingetroffen bei **C. Klinger**, Längestraße 109.

Cigarren.

Mein Lager in Cigarren, bestens assortirt, worunter besonders:

- La Norma,
- Uppmann,
- E pluribus unum,
- El Dorado,
- Libanos &c. &c.,

in gelagerter Waare zur geneigten Abnahme empfehle.

Karl Mall, Amalienstraße 53.

Zu bedeutend billigeren Preisen:

- Paraffinkerzen** I. Sorte per Paquet zu 6 Stück 26 Kr.,
 - Paraffinkerzen** II. Sorte per Paquet zu 8 Stück 21 Kr.,
 - Stearinkerzen**, holländ., I. Sorte per Paquet zu 5, 6 oder 8 Stück 26 Kr.,
 - Stearinkerzen**, Apollo, I. Sorte per Paquet zu 4, 5 oder 6 Stück 25 Kr.,
 - Stearinkerzen**, Apollo, II. Sorte per Paquet zu 5, 6 oder 8 Stück 24 Kr.,
 - Stearinkerzen**, Willy, per Paquet zu 6 oder 8 Stück 23 Kr.,
- bei Abnahme von 5 Paqueten 5% **Rabatt.**

Gleichzeitig empfehle in bester Qualität reinen **Fruchtbranntwein**, ächtes **Zwetschgen-** und **Kirschenwasser**, sowie alle Sorten **Liqueure** zu den billigsten Preisen.

Th. Brugier, 2.1. 19 Kronenstraße 19.

Vorzügliches Fliegenpapier, sowie Quasiabholz

zur schnellen Vertilgung der Fliegen ist in bester Qualität eingetroffen bei **Conradin Haugel**, 2.2. Großh. Hoflieferant.

Ganz billige **Geldtäschchen** und **Cigarrenetuis** in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl **Ludwig Luder**, Waldstraße 49.

Natur-Bleiche in Urach. Reinwand und Gebild besorgt auch in diesem Jahr wieder auf's Schönste **C. S. Gehres**, 3.1. Längestraße 139, Eingang Lammstraße.

Schuh- und Stiefel-Lager. Große Auswahl, ganz solid gearbeitet. Damen-, Mädchen- und Kinderstiefel von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten, ferner Herrenzugstiefel, Knabenstiefel und Pantoffeln empfiehlt zu den billigsten Preisen **Franz Schmidt**, Schuhmachermeister, 3.2. Amalienstraße 15.

Sonnenschirme in Seide u. mit feinem Futter von 3 fl. bis 10 fl., dieselben ohne Futter von 1 fl. 48 Kr. bis 3 fl., **Alpaca-Naturellschirme** mit Futter von 2 fl. bis 3 fl. 30 Kr.



En-tout-cas in Seide von 2 fl. 12 Kr. bis 6 fl., **Alpaca-Naturell-En-tout-cas**, auch für Herren, von 1 fl. 30 Kr. und mit Futter von 2 fl. 30 Kr. bis 5 fl. empfiehlt

E. Müller, Schirmfabrikant.

Champagner- und Bierflaschen zu 10 fl. grüne u. braune **Rheinweinflaschen** zu 9 fl. 20 — 40 Kr. grüne und braune **Schoppenflaschen** zu 7 fl. 36 Kr.

grüne **Bordeaugflaschen** zu 10 fl. grüne halbe **Bordeaugflaschen** zu 8 fl. **Madeiraflaschen** mit Stempel, **Punschflaschen**, **Kropfbalsflaschen** ohne Stempel, halbe weiße **Rheinweinflaschen**, **Probefläschchen**

in patentirter Waare bei **Chr. Köbig**, Friedrichsplatz 10.

* **Sirischstraße 18, parterre.** Wegen Räumung eines **Fabrik-lagers** werden daselbst **Tapeten, Borduren** und **Fenster-Rouleaux** unter Nachlass von ein Drittel theil des **Fabrikpreises** abgegeben. Man findet **Tapeten** von 6 Kr. an bis 1 fl. 30 Kr. per Stück. **Sirischstraße 18, parterre.**

Bouquets, Kränze &c. empfiehlt **A. Manning**, dem markgräflichen Palais gegenüber.

Empfehlung. * Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähen von **Bettcouverten** und **Frauenröden**, sowie im **Auffchlumpen** der **Wolle** unter **Zusicherung** billiger und **prompter** Bedienung. **Mina Merkel**, geb. Graf, Waldhornstraße 58.

Geiger'sche Bierhalle. Mittwoch den 8. Juli **Concert**

vom **Mannheimer Blechseptett**, bestehend aus den Mitgliedern des Großh. Hoftheater-Orchesters. **Anfang 7 Uhr. Eintritt 6 Kr.**

Brauerei Seyfried. Heute, Mittwoch den 8. Juli, **Cithar- u. Gesangs-Concert** von der **blinden Sängergesellschaft Scheffer.** **Anfang 8 Uhr.**

2.2. Joh. Fr. Neuert ist von uns als Agent entlassen, und ist derselbe in keiner Weise mehr befugt, Geschäfte für uns zu machen oder Prämien für unsere Rechnung in Empfang zu nehmen.

Karlsruhe, den 4. Juli 1868.
Die General-Agentur der Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft.
Wilhelm Rosenfeldt.

Vaudeville-Theater.
Im Thiergarten.

Mittwoch den 8. Juli 1868.
Zum ersten Male.

Maria Theresia

oder:

Gute Nacht Hänschen.

Historisches Lustspiel in 5 Akten von Arthur Müller.

Personen.

- Maria Theresia, Kaiserin von Oesterreich Fr. Müller.
- Joseph II., erwählter römischer König, deren Sohn Herr F. Wittler.
- Graf von Novermunde, kaiserlich königl. Feldmarschall Herr Rosenbach.
- Marie, verwitwete Gräfin von Coloredo, seine Tochter Fr. Reher.
- Vater Hänsler, päpstlicher Nuntius Herr Rardder.
- Vater Richter Herr Wilhelm.
- Frau Baronin von Lederer, Oberhofmeisterin der Kaiserin Frau Wellendorf.
- Baron von Turschhof, kaiserl. Oberst und Anführer der Kroaten Herr Ritter.
- Urusoff, kaiserl. russischer Oberst Herr Weichselbaum.
- Joseph von Frohn, Artillerie in der kaiserl. Leibgarde Herr Karl Wittler.
- Stephanowitsch, Kroat Herr Julius.
- Kühmeier, Wachmeister Herr Güttler.
- Ein Offizier der Wache

Spielt in der Hofburg in Wien und im Lager des Obersten Turschhof.

Vorliegendes Lustspiel erregte in neuerer Zeit allgemeine Sensation, so daß über dasselbe bis jetzt acht Broschüren von den ersten Männern unserer Zeit erschienen sind. In Folge dessen erlebte dieses Lustspiel an allen Theatern mehrfache Wiederholungen. Da „Gute Nacht Hänschen“ hier neu ist und ein vorzügliches Stück genannt werden darf, so kann ich dem hiesigen Theaterpublikum dasselbe bestens empfehlen und besuche mich, zu einem gütigen Besuch höflich einzuladen.

Kassen-Eröffnung 5 Uhr. — Anfang 6 Uhr. —
Ende 1/2 9 Uhr.

Preise der Plätze:

Reservirter Platz 30 fr. Erster Platz 24 fr.
Zweiter Platz 12 fr. Stehplatz 6 fr.
Das Eintrittsgeld in den Thiergarten beträgt 6 fr.

Mein neu errichtetes Unternehmen dem gütigen Besuche des Publikums empfehlend,
hochachtungsvoll

Karl Wittler, Direktor.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Eggenstein. Todesanzeige.

Entfernten Freunden und Verwandten geben wir hiermit die traurige Nachricht von dem am 5. d. M., Nachts 1 Uhr, erfolgten Hinscheiden unseres Gatten, Bruders und Schwagers, Friedrich Demarix, in einem Alter von 55 Jahren, und bitten um stille Theilnahme.
Eggenstein, den 7. Juli 1868.
Die Hinterbliebenen.

Anzeige.

* Heute Abend frische Felchen vom Bodensee, dazu einen guten Stoff Lagerbier empfiehlt
Schüsler, zur Stadt Lahr.

Waizen-Lager-Bier

von heute an bei

A. Prinz.

Selterjer, Soda-Wasser und mouffirende Limonaden

empfehlen die Künstl. Mineralwasserfabrik von
Karl Kusterer,

12.11. innerer Zirkel 24, neben Prinz Karl und Pfälzer Hof.

AUSVERKAUF.

Da ich beabsichtige, mein Geschäft auf hiesigem Plage wegen Wegzug von hier aufzugeben, so zeige ich hiemit ergebenst an, daß ich von heute ab meine sämtlichen Waaren-Vorräthe, bestehend in:
allen Sorten **Leinwaaren, Taschentüchern, Tischzeugen,**
weißen, gestreiften und bunt carrirten **Bett- und Schürzen-**
zeugen zc.,

sowie

Bettfedern und Flaumen

zu herabgesetzten Preisen **ausverkaufe.**

M. Drück.

Local: Herrenstraße 38.

NB. Der Ausverkauf endigt in den ersten Tagen des Monats Juli.

Janus.

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Lebens-Versicherungs-Branche.

Versicherungs-Bestand ultimo 1867:	
15,672 Policen im Betrage von	Bco. Mco. 25,138,344. — —
Einnahme in 1867:	
an Prämien	770,414. 7. —
„ Kapital-Zahlungen	2,842. 2. 6.
„ Zinsen	140,678. 1. —
Ausgabe:	
für 241 Sterbefälle	408,610. — —
„ bei Lebzeiten der Versicherten fällig gewordenen Versicherungen	23,820. — —

Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Branche.

Versicherungs-Bestand ultimo 1867:	
275 Policen mit Pensions- und Leibrenten	Bco. Mco. 76,582. 10. —
Grund-Kapital Bco. Mco. 1,000,000. — —	
Reservefond a. d. Lebens-Versicherungs-Branche	„ „ 3,092,086. 15. 6.
do. do. Pensions- do.	„ „ 448,531. 10. —
Bezahlte Summe für Sterbefälle seit Gründung der Gesellschaft im Jahre 1848 an die Erben von 2047 Versicherten	
	„ „ 3,288,265. — —

Rechnungs-Abschlüsse, Statuten etc. werden gratis verabreicht durch
Die Haupt-Agenten

Lubberger & Oelenheinz,

sowie die bekannten Bezirks-Agenten.

Passagiere
nach
Amerika

Rubberger & Selenheinz,
Karls-Friedrichstraße 8, Marktplatz.

Den Anschluß der Rheinthalbahn zu Karlsruhe betreffend!

Je näher dieser Gegenstand seiner bestimmten Ausführung kommt, um so unbegreiflicher muß es erscheinen, mit welcher Theilnahmslosigkeit gerade diejenigen Bewohner Karlsruhe's der Entscheidung des Anschlusses entgegen sehen, deren Interesse es dringend erheischen würde, diejenigen Schritte zu thun, um ein ihnen drohendes Unheil abzuwenden. Bewohner und Grundbesitzer vom Marktplatz bis zum Mühlburgerthor, vorzugsweise die Wirthschaftslokaltäten und Verkaufsläden würden es bitter empfinden müssen, wenn, wie man sagt: die Eisenbahnlinie von Eggenstein durch den Park nach dem Hauptbahnhof bei Gottesau ihre Einmündung erhalte.

Der ganze, nicht unbedeutende Verkehr von sämmtlichen Dörfern, die bisher auf der Landstraße zum Linkenheimerthor herein kamen, würde für die ganze Stadthälfte vom Marktplatz bis an's Mühlburgerthor unwiederbringlich verloren gehen; während solcher bei einer Bahnlinie mit Anschluß am Mühlburgerthor jedenfalls erhalten bleiben wird. Was für Gründe vorliegen, die Linie vom Mühlburgerthor bis an den Hauptbahnhof absolut zu umgehen und ob damit die angebotene und nicht angenommene Actienbeteiligung oder die verlangte und nicht bewilligte Ueberlassung eines Schienengleises in Verbindung stehen, ist uns unbekannt, so viel wissen wir aber, daß von den Unternehmern diejenige Summe, die sie als Bau summe an dem Voranschlag sparen, als Nutzen in die Tasche gesteckt und eine Ueberschreitung bei der Uebernahme von Seiten des Staates nicht vergütet wird. Wenn es nun im Interesse der Unternehmer liegt, billig zu bauen, so erscheint es als eine Lebensfrage für Diejenigen, deren Interessen durch eine so außergewöhnliche Außerverkehrsetzung gefährdet wird, sich noch zu rechter Zeit dagegen zu verwahren.

Wer entschädigt z. B. einen Gastwirth für die ihm auf solche Weise beseitigte Kundschaft und Brachlegung seines Geschäftes? Es dürfte sich empfehlen, wenn die betreffenden dabei Interessirten, sowie alle Freunde der Unterstadthälfte sich zur Berathung gemeinschaftlicher Schritte versammeln würden, ehe es zu spät ist!

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 8. Juli:

- Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galerieleiter zu haben.
- Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeregebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).
- Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergärtlers des Großh. botanischen Gartens einholen.

Donnerstag den 9. Juli:

- Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Freitag den 10. Juli:

- Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Sonntag den 12. Juli:

- Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
- Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, dem Publikum geöffnet von Morgens 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).
Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

Ausstellung:
100. Concurrnz-Stiftung zu Umland's Denkmal, von Otto Lessing. — 104. Friedrich der Große in Potsdam 1779, nach Camphausen in Kupfer gestochen, von Oldermann, Privateigentum Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs. — 113. Landschaft mit mythologischer Staffage, von Emil Lugo. — 114. Herbststurm, von Demselben. — 118. Partide bei Göttingen, von G. Wegner. — 119. Partide bei Wimpfen am Berg, von Demselben. — 120. Küstenlandschaft, von Johann Nielsen. — 122. Der Betrüger im Spiel, von Raumann. — 124. Der Raub Heinrichs IV. durch Hanno von Cöln, großes historisches Gemälde von A. v. Werner. — 126. Aus Meister Swin's Lehrzeit, von A. v. Bayer. — 127. Landschaft, Motiv aus der Umgegend von Düsseldorf, von Wilb. Dreiner. — 129. Fischenwald, von J. Bollweder in Karlsruhe. — 130. Acht Farbenstiften der bibl. historischen Landschaften, von J. W. Schirmer. — 131. Peranziehendes Gewitter in der römischen Champagne, von Demselben.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Zhiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechnen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Vandeville-Theater im Zhiergarten. Täglich eine Vorstellung. Anfang 6 Uhr.

Wochengottesdienst. — **Donnerstag den 9. Juli.** Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Dr. Garisvonsprediger Lindenmeyer.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

5. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10 ¹	27 ⁹ 9 ⁰⁰	West	trüb
12 „ Mitt.	+ 11	27 ⁹ 9 ⁰⁰	„	Regen
6 „ Abds.	+ 11	27 ⁹ 9 ⁰⁰	„	trüb
6. Juli.				
6 U. Morg.	+ 11	27 ¹⁰ 10 ⁰⁰	West	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 15	27 ¹¹ 11 ⁰⁰	„	„
6 „ Abds.	+ 14 ⁴	27 ¹¹ 11 ⁰⁰	„	unwölkt

Sterbefalls-Anzeige.

- 6. Juli. Franziska Kühle, alt 34 Jahre, Ehefrau des Bahnhofschmieds Kühle.
- 7. „ August, alt 6 Jahre 4 Monate 15 Tage, Vater Güterobmann Kiefer.
- 7. „ Franz Nikolaus, alt 3 Jahre 3 Monate 12 Tage, Vater Schaffner Born.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Burtenberger v. Dittinghofen.
- Deutscher Hof.** Stielbold, Kaufm. v. Biefel.
- Burger, Geometer von Waldshut. Walterspiel, Prof. v. London. Robert, Kaufm. v. Hof. Torgert, Fabr. v. Landau. Baumann, Rent. v. Coblenz.
- Englischer Hof.** v. Jose de Kessendos u. Quental, Rent. a. Portugal. Melckreimer m. Kom. v. New-Orleans. Chevalier d'Arton, k. ital. Gesandter am großh. bad. Hof m. Bed. v. Florenz. Schröder, Fabr. v. Berlin. Etkan, Kfm. v. Frankfurt. Amoth, Rent. v. Florenz. Kcl. Kreudenreich v. Stuttgart.
- Erbprinzen.** Sonnemann m. Frau v. Frankfurt. Kcl. v. Etick v. Cöln. Haas, Kfm. von Frankfurt. Baum, Fabr. m. Frau von Elberfeld. v. Melestrino m. Kom. u. Dienerschaft v. Turin. Wertheim, Part. v. Basel. Bonati m. Kom. u. Bedienung a. Ungarn. Wolkerödorfer, Kfm. v. Nürnberg.
- Goldener Adler.** Bessler, Kfm. v. Schleusingen. Herzer, Fabr. v. Bretten. Kern, Staatsanwalt von Ed. radh. Eisenlett, Kfm. von Hamburg. Schember, Lehrer v. Kiebingen.
- Goldener Karpfen.** Martin, Kammerer v. Lausberischhofshelm. Richter, Rent. v. Philadelphia.
- Goldenes Lamm.** Palmer, Kfm. v. Rothenburg. Herrm m. Frau v. Kreiburg. Koller, Kfm. v. Offenburg. Decker, Kfm. v. Rothweil. Herrmann, Lehrer v. Heidelberg.
- Goldener Ochsen.** Baum, Kaufm. v. Bretten. Scherer u. Sachs, Kfl. v. Sinsheim.
- Goldenes Schiff.** Appel v. Steinbach. Wolf v. Buchen. Wormser, Kfm. v. Griesheim.
- Grüner Hof.** Burtenberger v. Eckenbren. Rose u. Roney v. Straßburg. Wiltz, Kaufm. v. Breslau. Seubert, Kfm. v. Lindau. Dorsfelder, Kfm. v. Bonn. Scheuer u. Treu, Kfl. u. Kullmann, Fabr. v. Mannheim. Wagner, Kfm. v. Cöln. Frau Kornemann v. Fulda.
- Hôtel Bauer.** Löw, Kaufm. v. Schöffhausen. Stengel, Kfm. v. Stuttgart. Gantert, Kaufm. von Pörsheim. Frey, Kaufm. v. Ludwigsburg. Krauß, Kfm. v. Reustadt. Embelmer, Kfm. v. Ludwigsburg. Reichert, Kfm. v. Ulm. Selb, Fabr. v. Berlin. Kuhn, Müller v. Jülich. Renner, Maschinist von Chemnitz. Seifert, Jno. v. Wien.
- Hôtel Große.** Stettenheimer, Kfm. v. Stuttgart. Doehlf, Kfm. v. Frankfurt. Ling, Kfm. v. Sarren. Ronn, Schell u. Eisinger, Kfl. v. Offenburg. Gerals m. Kom. Laut u. Dittel, Kfl. v. Straßburg. Wahl, Zahnarzt m. Frau v. Mainz. Wagner, Kfm. v. Lehr. Schäfer, Kfm. v. Eckenburg.
- Raffauer Hof.** Hüttner u. Widmann, Hbist. v. Stuttgart.
- Prinz Max.** Kramer, Kaufm. von Mannheim. Fall, Wirth v. Lauf.
- Ritter.** Schönreich, Hoflieferant von Stuttgart.
- Römischer Kaiser.** Brand, Kaufm. v. Dresden. Dohs, Kfm. v. Rosenfeld. Pfeiffer, Kfm. v. Straßburg. Glod, Kfm. v. Würzburg. Bindor, Kfm. v. Wien.
- Rothes Haus.** Schönig, Kaufm. v. Frankfurt. Eichberger u. Haug, Kfl. von Stuttgart. Straßner, Kfm. v. New-York. Häcklin, Urmacher v. Böhrendach. Salmen, Wayer, Def. a. America.